

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringerlohn Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.80

44. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Peltzelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

44. Jahrgang.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschrieben Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonne, sowie bei den verschiedenen Anzeigen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 361.

Dienstag, 27. Dezember

1910.

623. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Schön Annie“ W. Cooper
2. Grosses Duett aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
3. Veilchen am Wege, Walzer O. Petráš
4. Erinnerungen an A. Lortzing A. Rosenkranz
5. Ouverture „Ein Abenteuer Handels“ C. Reinecke
6. Scène de ballet A. Czibulka
7. Cavatine J. Raff
8. Einzugsmarsch der Bojaren Joh. Halvorsen

624. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die Entführung“ W. A. Mozart
2. Vorspiel zur Oper „Faust“ Ch. Gounod
3. Perlen aus Jos. Lanners Walzern Ed. Kremser
4. Miserere aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
5. Ouverture zur Oper „Kleopatra“ Aug. Enna
6. Serenade für Streichorchester Jos. Haydn
7. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ G. Verdi
8. Aragonaise aus der Oper „Der Cid“ J. Massenet

Donnerstag, den 29. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 30. Dezember.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kur-

taxkarten oder Abonnementskarten.
8 Uhr im Abonnement: Operetten-Abend
des Kurorchesters.

Samstag, den 31. Dezember (Silvester).

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 1. Januar 1911 (Neujahr).

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert
des Kurorchesters.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer
rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Inspektion: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.
Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.
Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.
„Badeblatt“ (Kur- und Fremdenliste) Organ der Städt. Kurverwaltung.
Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die
Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben.
Das Büro desselben befindet sich rechts vom Kurhaus in
der Theaterkolonnade.

Vergnügungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die
regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.

Kochbrunnenanlage in der Taunusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur
ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der die
Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen
worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde
vor Beginn und während der Kochbrunnen-
Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen
zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.
Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären
Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Be-
dienung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser
sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleich-
zeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechneten.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15.—

Eine Karte für 6 Wochen kostet . . . „ 10.—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M.

in Jahreskarten umgewandelt werden.
Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser
verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Be-
nutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den
Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu
0,50 M. zur Vorauszahlung.Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage,
ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwage
(Wiegegebühr M. 0,20).

Kurhaus Bad Nerotal

vorm. Dr. Lehr'sche

Kuranstalt

für innerlich Kranke u. Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.
Nerotal 18. Herrlichste Lage der Stadt in gr., eigenem Park.
Comfort. Neubau. Fernspr. 55. 2 Aerzte. Leit. Artl. Dr. Mückler.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 6367

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6

Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens.

6368

Apollinaris

6408 F. WIRTH, Wiesbaden. Telephon Nr. 67.

Kurhaus Wiesbaden.

Maskenbälle 1911.

- I. Maskenball: Samstag, den 21. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, den 4. Februar.
- III. Maskenball: Samstag, den 18. Februar.
- IV. Maskenball: Samstag, den 25. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, den 27. Dezember.

— Heute Dienstag Nachmittag 5 Uhr findet
Teekonzert im Weinsale des Kurhauses statt.

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 27. Dezember.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 28. Dezember.

Ab 8 1/2 Uhr abends in sämtlichen Sälen:

Grosses Weihnachtsfest

und

Weihnachtsball.

Öffnung der Fest- und Ballräume
7 1/2 Uhr.

Anzug: Balltoilette (Herren Frack).

Weihnachts-Dekoration.

Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen.

Vorzugskarten sowohl für diesjährige als nächst-
jährige Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber:
2 Mark, mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzu-
zeigen. Nicht-Abonnenten: 4 Mark (gleichberechtigt
mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten werden bei
Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte zu 4 Mk. in Zahlung
genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

(Die mit der Losnummer versehene Ballkarte aufbe-
wahren, da für den Gewinner deren Vorzeigung mit
dem Gewinnlose erforderlich ist.)

NB. Geheizte Automobile stehen während der ganzen
Nacht zur Verfügung.

Wilhelmstrasse 14
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Zweigstelle Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 14
Bureau de Change. 6364

Bekanntmachung!

Vom 1. Dezember 1910 ab gelangen im Kurtaxbureau Wilhelmstrasse sowie an der Tageskasse Nord im Kurhaus die **Kurhaus - Abonnementskarten für das Kalenderjahr 1911** zur Ausgabe. Sie berechnen bereits **vom Tage der Lösung ab** zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Veranstaltungen daselbst.

Der Preis beläuft sich wie bisher:

A. für Einwohner:

die Hauptkarte auf 34 Mk.,
die Beikarte auf 12 Mk.

B. für Bewohner der Nachbarorte Wiesbadens:

die Hauptkarte auf 44 Mk.,
die Beikarte auf 17 Mk.

Sofern kostenlose Zustellung in die Wohnung erwünscht ist, bedarf es entsprechender mündlicher oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtaxbureau.

Ferner liegt es im Interesse der schnelleren Abfertigung, die Lösung der Karten möglichst beim **Kurtaxbureau** zu besorgen, da infolge des Andranges die Kasse im Kurhaus häufig überlastet ist.

Wiesbaden, im November 1910.

Die Kurverwaltung.

Wiesbadener Radium-Institut
Spezialbehandlung v. Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (Ischias), Nerven- u. Muskelleiden, Stoffwechselkrankheit.
Prospekt kostenlos. Dr. med. Lippert, Wiesbaden. Spezialist für innere, Nerven- und Stoffwechselkrankheiten.
Tennistr. 25, I. (Lift).

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
6552 **Oscar Butzmann.**

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1,50, 2,00, 2,50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

6353

Inh.: Aug. Zipp.

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1, 1,40 und 1,90. Soupers von Mk. 1,30 an.

6376

Ph. Fuhr.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82.

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp.**

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 5703

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

„Villa Bauscher“

Nerotat 24. Tel. 4282.

Eleg. möbl. Zimmer mit Balkons, gute Küche, Bäder, Garten, Zentralheizung, Elektr. Licht. Winterpreise.

Inh.: Geschw. Bauscher.

Einküchenhaus

Dambachtal

Dambachtal 23 Neuberg 4

in völlig ruhiger Lage im

vorderen Dambachtale, 5 Min.

v. Kochbrunnen und 5 Min.

v. Walde gelegen. Nähe Kur-

haus u. Kgl. Theater. Zimmer

mit eigenem Bad. Wohnungen

im Abschluss. Vornehmste

u. preiswerteste Pension am

Platze. 6435

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg

Feinste und ruhige Kurlage

3 Min. v. Kurhaus und Theater

Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne

Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.

Vorteilhafte Winterarrangements

Garten Bäder. Convers. franz. engl.

u. deutsch. 6551

Bes.: Fr. M. L. Schumacher.

Pension M. Pustau

Nerotat 37

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage

♦ Bäder ♦

Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Wohnungs-Nachweise - Bureau

Lion & Cie.

Friedrichstr. 15. Telefon 708

Grösste Auswahl von Miet- und

Kaufobjekten jeder Art. 64468

Meine 3, an der Gottfried Kinkelstr.

auf der Adolfshöhe neu errichteten

Einfamilien-Landhäuser,

massiv, solid gebaut u. m. all. Komf.

d. Neuzeit u. d. Technik ausgestattet,

alsbald zu verk. Alles Näh. b. d. Bes.:

Architekt **L. Meurer**, Luisenstr. 35

und Gottfried Kinkelstrasse 4. 6428

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

= Blanck =

Friedrichstr. 37

II. Stock.

Bitte genau auf Firma zu achten. 6363

Damensalon Giersch,

Shampouieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse. 6403

Englisches Büffet

Taunusstr. 27 **Gust. Wolff** am Kochbrunnen.

Das eleganteste Nachtlokal Wiesbadens.

Weinrestaurant allerersten Ranges.

Sämtliche American Drinks.

Künstler-Konzert.

6461

Hervorragende Küche die ganze Nacht.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Thermalbäder in allen Etagen.

Vorteilhafte Arrangements.

6359

Ch. Rowold, Besitzer.

Kraft's Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, **Kindermilch**, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Sauermilch** (Dickmilch) **Sahne**. ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des Vereins der Aerzte Wiesbadens*, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes, dahier.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.

Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.

Pension. Garten.

Telephon 323.

Mässige Preise. 6414 Besitzer: **Ernst Uplegger.**

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralheizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichen Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen.

6387 Vorsteherinnen: **Fr. J. & L. Bluth.**

Allg. Zimmer-Anzeiger und Pensionszeitung.

Pensionen und möbl. Zimmer in Wiesbaden, Berlin u. a. Grosstädten und Badeorten enthaltend. Kostenlose Ausgabe durch Verkehrsbureau E. Born, Wiesbaden, Kaiser-Friedrichplatz 3. Kostenloser ausführlicher Nachweis durch Central-Büro Berlin, Ansbacherstrasse 25. 6442

Carl Kalb Sohn Nachfolger

gegr. 1840

Bank

gegr. 1840

Wiesbaden, Wilhelmstr. 9, Ecke Bismarckplatz.

Correspondents of nearly all English and American Banks for letters of credit u. checks
Correspondents of Thos. Cook & Son
Financial agents of the American Express Co.
Deposits received. 6038

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 24. Dezember 1910.
 Grossgrundbesitzer Tiedemann m. Fam. u. Bed. — Herr Stapleton C. Hogg. — Mrs. E. Hockmeyer. — Frau E. Gottlieb. — Herr E. Turck und Frau. — Herr Rittmeister Wätjen. — Mr. and Mrs. Raleigh. — Herr Carl Ney u. Frau. — Fräulein Meyer. — Frau La Porte u. Frln. Tochter. — Madame Vignes. — Mrs. Bloomfield. — Miss Meyer. — Graf und Gräfin Dohna. — Fräulein Scheurmann. — Frau de Miranda Pombo mit Bed. — Frau Pombo de Guamá. — Herr Edgar de Guamá. — Herr A. Pombo de Raiol. — Frau Malmberg mit Kind und Bedienung. — Frau A. Keding mit Bedienung. — Oberstleutnant a. D. Doussin. — Colonel and Mrs. Patchett. — Rittergutsbesitzer W. Willmann. — Herr S. Sternberg und Frau. — Leutnant Behrendt. — Hauptmann Nickisch von Rosenegh. — Exzellenz Frau v. Briesen geb. von Kleist. — Majoratsbesitzer von Schwerdtner-Pomeiske. — Oberstleutnant Dühmig. — Fräulein Kluth. — Mrs. A. Pickering. — Mrs. Kitson. — Miss V. Srelaway. — Frau Kammerherr von Voss-Wolffradt. — Herr Alfred Hockmeyer. — Regierungs-Assessor Welter. — Mrs. Frederick G. Potter. — Herr und Frau C. J. van Rietschoten. — Herr E. Hockmeyer. — Herr und Frau Sheldon mit Sohn. — Sanitätsrat Dr. Zacher. — Herr Victor Malmberg m. Tochter. — Oberstleutnant von Pfistermeister und Frau. — Herr und Frau J. Bruch mit Familie. — Fräulein A. Buddeus. — Herr La Porte.

Exchange Office — **Dresdner Bank** — Wiesbaden, Wilhelmstr. 34 — Bureau de change.

Kuranstalt Dietenmühle

Parkstrasse 44 und 46

(Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle)
Telephon 33 u. 3491.

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. — Das ganze Jahr geöffnet. 6491

Auf einer Anhöhe am Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Moderne Einrichtungen für die gesamte Hydrotherapie, spez. medikamentöse und Kohlensäure, sowie Wiesbadener Thermalbäder, ganz u. Teil-elektrische Glüh- u. Bogenlichtbäder, farad., galvan., Franklin- u. Wechselstrom, 4-Zellenbad, Hochfrequenzstrom (d'Arsonvillisation), Röntgenapparat. Massage jeder Art u. heilgymnast. Apparate. Diätet. Kuren. Zimmer inkl. Pension u. Kur von 9 Mk. an. Nähere Auskunft durch das Bureau u. die leitenden Aerzte Dr. Fedor Plessner u. Dr. Fritz Reich.

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7

1 Minute vom Kurhaus und Park

Bäder, Lift Zentralheizung, Garten, Mässige Preise.

Familienhaus I. Ranges

651^o Während der Wintermonate ermässigte Preise. E. Herzog.

J. & G. Adrian

BAHNHOFSTRASSE 6.

TELEPHON No. 59.

SPEDITION — MÖBELTRANSPORT
VERPACKUNG • • • AUFBEWAHRUNG.

Grösste, besteingerichtete, feuersichere

MÖBEL-LAGERHÄUSER

für ganze Hauseinrichtungen, einzelne Möbel und Koffer.

6397

Stahlpanzer-Gewölbe für Wertsachen.

Mitglied der „VELOCITA“, Internat. Gesellschaft zur Beförderung von REISEGEPÄCK.



Trier. Winzer-Verein
A.-G. Trier.

Naturreine Weine

von der Mosel, Saar und Ruwer.

Man verlange Preisliste.

Vertrieb für Wiesbaden und Umgebung:

Hotel-Restaurant
Belgischer Hof

Thermalbäder
eigener Quelle

Aufzug. Elektr. Licht.
Pension. Gute Küche.

Spiegelgasse 3

— Telephon 563. —

Mässige Preise.

Hch. Külzer, Besitzer,

Restaurateur der Casino-Gesellschaft Wiesbaden.

On parle français.

6424

English spoken

Pension Villa Kumboldt

in freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.
Telephon 3172. — Mässige Preise.
6354 Frl. J. u. L. Forst.

Villa Juliane

Abeggstr. 5 b. Leberberg.

Neu einger. feine kl. Familienpens.
Vorzügl. Verpf. Zimmer m. u. ohne
Pension. Dauermieter Ermässigung.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit
vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt, bei
Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blufarmut,
Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten,
werden auf ärztliche Verordnung hin in Wiesbaden,
vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoriaabad (Hotel
Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Hotel Viktoria 6374
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

!! Letzte Neuheiten !!

Feine Offenbacher &
Wiener Lederwaren.
Besuchstaschen.
Handtaschen.
Aperte Gürtel.
Koffer & Reiseartikel.

J. A. Reis

Wilhelmstrasse 32 (Hotel Bellevue)

Engl. spoken. On parle français. Telephon 3732.

6449



Luxemb. Hofconditorei u. Café

W. Berger,

2 Bärenstrasse 2,
nahe Kochbrunnen und
Kgl. Theater.

Café — Tee — Chocolate — Milch — Cacao

Weine u. Liköre — Torten, Kuchen u. Gebäcke 6388

Pralines, Fruchtbonbons, Ananastorten, Wiesbadener Pflaumen.

Sämtliche Toilette-, Bade- und
Frottier-Artikel, als
Zahnbürsten, Puder und Pasten,
Parfümerien, Franzbrannt-
wein, Bade- u. Fieber-
thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Boedler
Langgasse 23

Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.

H. Haas

Herrenschneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 6365

Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Coiffeur Schröder

Kirchgasse 29. Telephon 3036.

Eleganteste und grösste Damenfrisier-Salons. — Erstklassige Bedienung. —
Shampooing, Ondulation, Manicure, elektrische Gesichtsmassage.
Anfertigung feinsten Haararbeiten. — Staats-Ehrenpreis und goldene
6447 Medaille für hervorragende Leistungen Wiesbaden 1909.

Parfümerie und Toilette-Artikel.



Königlicher Hofspediteur.

Regelmässiger Abholungs- und Speditionsdienst

Reisegepäck, Fracht- und Eilgüter zur Bahn
zu jeder Tagesstunde.

Spedition. — Lagerung. —
Verpackung. 6538

Haupt-Bureau: Nikolasstrasse 5.

Telephone: 12, 124, 2376.



Empfehle für die Saison:

Die schönsten Damen-Hüte

JÜRGENS

Friedrichstrasse 9 & Delaspéstrasse 1

Eckhaus nächst der Wilhelmstrasse & Markt.

Spezialgeschäft für feinen Damenputz

Stets aparte Neuheiten der Saison

Reichhaltige Auswahl. Bekannt billige Preise bei besten Qualitäten.

Hervorragende Kauf Gelegenheit in Straussfedern und sämtlichen Putzartikeln.

JÜRGENS

Friedrichstrasse 9 & Delaspéstrasse 1.

Bitte um Beachtung meiner 5 Schaufenster. 6454

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager. 6431

**Julius Herz**

Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

6483

Telephon 17.

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden

Fernspr. 225 u. 226 — Wilhelmstr. 22, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Brüssel, Dresden, Frankfurt am Main, Hamburg, Konstantinopel, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Kapital und Rücklagen: Mk. 306 Millionen

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlkammer, Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer (Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen. 6358

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus

Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

6360

Arnold Obersky

Korset-Fabrik

WIESBADEN

Gr. Burgstrasse 3/7

Ecke Wilhelmstrasse

liefert hier

dieselben Formen wie in seinem Atelier

in Paris, 35 Rue Lafayette.

**Corset Directoire**

erzielt eine fließende Linie und macht eine graziose schmiegsame Form.

Preis: Mk. 6.50, 9.50, 12.50 und eleganter.

Spezialität:

Korsets nach Mass

mit grösstem Pariser Raffinement gearbeitet.

Korsets

für starke Damen,

welche Leib und Hüften vollständig verschwinden und die Figur jugendlich schlank erscheinen lassen. 6381

Bedienung nur durch fachkundige Damen.

Grabdenkmäler



Monuments.

Grabdenkmäler

Bildhauer-Atelier

Franz Grünthaler

Wiesbaden. 6385

Platterstr. 176, am Nordfriedhof. (Inh. Nicol. Grünthaler, akad. Bildhauer.)

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch, Italienisch

Deutsch für Ausländer.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Cred. Zimmer m. Pension v. 4-7 M. tägl.

6448

Canadian Pacific Railway

Schnellste Verbindung mit Kanada.

Nur 4 Tage auf offener See

mit den prachtvollen neuen Postdampfern „Empress of Ireland“ und „Empress of Britain“ von Liverpool nach Quebec und Montreal (Sommerdienst), St. John N.B. (Winterdienst).

Schneller direkter Frachtdienst von Antwerpen in Verbindung mit dem Trans-Continental-Dienst der Canadian Pacific Railway nach und durch alle reichen, landwirtschaftlichen Industrie- und Handelsdistrikte dieses blühenden Gebietes von Nord-Amerika.

N.B. Deutscher Export nach Kanada ist in steigender Linie:

1905 Pf. St. 6,642,095

1908 8,250,745

und ist hier ein aufsteigender Markt für den deutschen Export. Man sende seine Handels-Exporte nach Kanada. Man sende seine Waren nach Kanada und zwar durch die Canadian Pacific Railway, Bureau Antwerpen 33, Quai Jordans.

Hiesige Agenten:

6422

I. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade.Vollständig renoviert.
Schönste, ruhige und gesündeste Lage mit Gartenterrasse u.**BAUER GRÜNWARD**

GRAND HOTEL D'ITALIE



VENEDIG

Gesellschaftsräumen am Canal Grande. Moderner Prachtbau. Lift. Grand Restaurant. 6525

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 27. Dezember 1910:

302. Vorstellung.

Anfang 2 1/2 Uhr Nachmittags.

(Volkspreise).

Der dunkle Punkt.

Lustspiel in 3 Akten von Gustav Kadelburg und Rudolf Presber.

Abends 7 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

303. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Der Graf von Luxemburg.

Operette in 3 Akten von A. M. Willner und Rob. Bodanzky.

Musik von Franz Lehár.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Dienstag, den 27. Dezember 1910:

Dutzend- und Fünfzigenkarten gültig

Der Feldherrnhügel.

Eine Schnurre in 3 Akten von Roda Roda und Carl Roessler.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Der Kurfürst von Vicenza . . . Rudolf Bartak.

Herzog Karl Eberhard von Friesland . . Theo Münch.

Rittmeister von Lützelburg, sein Flügeladjutant Walter Tautz.

Der Korpskommandant . . Reinhold Hager.

Oberst v. Leuckfeld Georg Röcker.

Seine Frau . . . Rosel van Born.

Seine Tochter Minka Marianne Wallot.

Der Major . . . H. Nesselträger.

Seine Frau . . . Ellen Erika v. Beauval.

Rittmeister Turek Hanns Bernat.

Seine Frau . . . Theodora Porst.

Seine Tochter Ada Lili Bernsdorf.

Rittmeister Mirkowitsch von Drinabran Theo Münch.

Rittmeister Freiherr von Jennwein Kurt Keller-Nebri.

Oberleutnant Riedel von Treuschwert.

Regimentsadjutant Carl Winter.

Oberleutnant Graf Rimanski, Proviant-offizier.

Radolf Miltner-Schönau.

Oberleut. Jäger . . Fr. Schönmann.

Leutnant Palitschek Willy Schäfer.

Der Führer . . . Margot Bischoff.

Der Regimentsarzt Carl Graetz.

Wachtmeister Koruga Nicolaus Bauer.

Ulan Kunitschek Alphons Rück.

Ulan Nepalek Fritz Herborn.

Ulan Lummatsch Henry Bark.

Offiziersdiener Ornstein . . . Theo Tachauer.

Exzellenz von Hechendorf, Feldmarschalleutnant im Ruhestand . . Ernst Bertram.

Der Bezirkshauptm. Friedr. Degener.

Gräfin Kopsch-Grantignan . . . Sofie Schenk.

Komtesse Lili Kopsch-Grantignan . . . Stella Richter.

Frau v. Landiesen Agnes Hammer.

Lorenz Mittermaier, Pferdehändler . Reinhold Hager.

Mali, Stubenmädchen bei der Oberstin E. Mödinger.

Ein Gerichtsvollzieher Paul Free.

Watzlawik . . . Georg Albr.

Eine Gastwirtin . Minna Agte.

Ornsteins Vater Willy Schäfer.

Nach dem 1. und 2. Akte findet eine grössere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.



6109

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telephon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgest. Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung. Mass. Preise. Garten. Für den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau Martha Heinsen früher Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Pension Fürst Bismarck. 6361

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Bringer-
" Halbjahr . . . " 5.— lohn . . . 6.20
" Vierteljahr . . . " 3.— " 4.—
" einen Monat . . . " 1.50 " 1.80

44. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

44. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 362.

Mittwoch, 28. Dezember

1910.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Theodor Eichhorn
in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Ouverture zur Oper „Die Hochzeit des Figaro“ . . . W. A. Mozart
2. La Grand Via, Valse Zarnella G. Yvalverde
3. Potpourri „The Belle of New-York“ G. Kerker
4. La Serenata G. Braga
5. Ballet égyptien A. Luigini
6. Einzug der Götter in Walhall aus „Das Rheingold“ . . . R. Wagner

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten für
Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Kuranstalt „Friedrichshöhe“ Wiesbaden
Für Nerven-, innere Kranke und Erholungsbedürftige.
Speziell: Gehstörungen.
Leit. Arzt u. Besitzer: Sanitätsrat Dr. R. Friedlaender.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 6367

Liberty Seide R. Perrot Nachf.
Brokate Blusen, Jupons etc.
Kissen Ecke grosse und kleine Burgstr. 1.

Apollinaris

6408 F. WIRTH, Wiesbaden. Telefon Nr. 67.

Abonnements

auf das

Wiesbadener Bade-Blatt
(Kur- und Fremdenliste)

können jederzeit begonnen werden.

Wiesbaden, den 28. Dezember.

— Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr findet in sämtlichen
Sälen des Kurhauses Grosses Weihnachtsfest
und Weihnachtsball statt. Öffnung der Fest-
und Ballräume 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Der Zutritt zu diesem
schönen Feste ist nur in Balltoilette (Herren Frack)
gestattet. Der Eintrittspreis beträgt für Nicht-
abonnenten 4 Mark, für Abonnenten und Kurtax-
karten-Inhaber 2 Mark.

Kurhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den 28. Dezember.

Ab 8 $\frac{1}{2}$ Uhr abends in sämtlichen Sälen:

Grosses Weihnachtsfest und Weihnachtsball.

Öffnung der Fest- und Ballräume
7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anzug: Balltoilette (Herren Frack).

Weihnachts-Dekoration.

Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen.

Vorzugskarten sowohl für diesjährige als nächst-
jährige Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber:
2 Mark, mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzu-
zeigen. Nicht-Abonnenten: 4 Mark (gleichberechtigt
mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten werden bei
Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte zu 4 Mk. in Zahlung
genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.
(Die mit der Losnummer versehene Ballkarte aufbe-
wahren, da für den Gewinner deren Vorzeigung mit
dem Gewinnlose erforderlich ist.)

NB. Geheizte Automobile stehen während der ganzen
Nacht zur Verfügung.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Maskenbälle 1911.

- I. Maskenball: Samstag, den 21. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, den 4. Februar.
- III. Maskenball: Samstag, den 18. Februar.
- IV. Maskenball: Samstag, den 25. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Alle Ankündigungen

der

Städt. Kurverwaltung
zu Wiesbaden

werden zuerst in dem im Selbstverlage der Kur-
verwaltung erscheinenden Publikationsorgan, dem
Wiesbadener Bade-Blatt,
Kur- & Fremdenliste,

veröffentlicht. Ausserdem bringt dasselbe
täglich die amtliche Fremdenliste, jeden Sonntag
die alphabetische Hauptliste. Neben einem
ständigen Abonnentenkreis der besseren Stände
hiesiger Stadt, befindet sich das Blatt in den
Händen der zahlreichen Besucher des Kurhauses.

Daher ist dieses Blatt das
wirkungsvollste Ankündigungsorgan
für alle Geschäftsleute,

die am Fremdenverkehr Interesse haben.

Kurhaus Wiesbaden.

Donnerstag, den 29. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 30. Dezember.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kurtax-
karten oder Abonnementskarten.

8 Uhr im Abonnement: Operetten-Abend
des Kurorchesters.

Samstag, den 31. Dezember (Silvester).

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 1. Januar 1911 (Neujahr).

4 Uhr im Abonnement im grossen Saal:

Symphonie-Konzert
des Kurorchesters.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Hotel „Schwarzer Bock“

Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle
12 Kranzplatz 12. In bester Kurlage. 6399

Pension. — Garten. — Kohlensäure-, Süsswasser- u.
elektr. Licht-Bäder. Douchen. — Zentralheizung. Elektr.
Licht. — 150 Zimmer u. Salons. — 3 Personen-Aufzüge.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6

Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 6368

Bekanntmachung!

Vom 1. Dezember 1910 ab gelangen im Kurtax-
bureau Wilhelmstrasse sowie an der Tageskasse Nord
im Kurhaus die **Kurhaus-Abonnements-**
karten für das Kalenderjahr 1911 zur
Ausgabe. Sie berechtigen bereits vom Tage der
Lösung ab zum Besuche des Kurhauses und der
regelmässigen Veranstaltungen daselbst.

Der Preis beläuft sich wie bisher:

A. für Einwohner:
die Hauptkarte auf 34 Mk.,
die Beikarte auf 12 Mk.

B. für Bewohner der Nachbarorte Wiesbadens:
die Hauptkarte auf 44 Mk.,
die Beikarte auf 17 Mk.

Sofern kostenlose Zustellung in die Wohnung
erwünscht ist, bedarf es entsprechender mündlicher
oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtaxbureau.

Ferner liegt es im Interesse der schnelleren Ab-
fertigung, die Lösung der Karten möglichst beim
Kurtaxbureau zu besorgen, da infolge des An-
dranges die Kasse im Kurhause häufig überlastet ist.

Wiesbaden, im November 1910.

Die Kurverwaltung.

DEUTSCHE BANK

Behren-Strasse 9—13

BERLIN W.

Behren-Strasse 9—13

Aktienkapital
Reserven
200 000 000 Mark
105 726 000 Mark

Im letzten Jahrzehnt (1900—1909) verteilte Dividenden: 11, 11, 11, 11, 12, 12, 12, 12, 12 1/2 %.

FILIALEN:

BREMEN:	Deutsche Bank Filiale Bremen, Domshof 22—25,
BRÜSSEL:	Deutsche Bank Succursale de Bruxelles, rue d'Arenberg 7 und 9,
DRESDEN:	Deutsche Bank Filiale Dresden, Ringstr. 10, (Johannesring), mit Depositenkasse in Meissen,
FRANKFURT a. M.:	Deutsche Bank Filiale Frankfurt, Kaiserstr. 16,
HAMBURG:	Deutsche Bank Filiale Hamburg, Adolphsplatz 8,
KONSTANTINOPEL:	Deutsche Bank Filiale Konstantinopel, Galata, Rue Voivoda 25—27,
LEIPZIG:	Deutsche Bank Filiale Leipzig, Rathausring 2,
LONDON:	Deutsche Bank (Berlin), London Agency, 4 George Yard, Lombard Street E. C.,
MÜNCHEN:	Deutsche Bank Filiale München, Lenbachplatz 2,
NÜRNBERG:	Deutsche Bank Filiale Nürnberg, Adlerstr. 23,
AUGSBURG:	Deutsche Bank Depositenkasse Augsburg, Philippine Welschstr. D. 29.

WIESBADEN: Deutsche Bank Depositenkasse Wiesbaden, Wilhelmstr. 22.

Eröffnung von laufenden Rechnungen. Depositen- und Scheckverkehr.

An- und Verkauf von Wechseln und Schecks auf alle bedeutenderen Plätze des In- und Auslandes.

Accreditorungen, briefliche und telegraphische Auszahlungen nach allen grösseren Plätzen Europas und der überseeischen Länder unter Benutzung direkter Verbindungen.

Ausgabe von Welt-Zirkular-Kreditbriefen, zahlbar an allen Hauptplätzen der Welt, etwa 1800 Stellen.

Einziehung von Wechseln und Verschiffungsdokumenten auf alle überseeischen Plätze von irgend welcher Bedeutung.

Rembours-Accept gegen überseeische Warenbezüge.

Bevorschussung von Warenverschiffungen.

Vermittelung von Börsengeschäften an in- und ausländischen Börsen, sowie Gewährung von Vorschüssen gegen Unterlagen.

Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust im Falle der Auslosung.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

6556

Die Deutsche Bank ist mit ihren sämtlichen Zweigniederlassungen und Depositenkassen amtliche Annahmestelle von Zahlungen für Inhaber von Scheck-Konten bei dem Kaiserl. Königl. Oesterreichischen Postsparkassen-Amte in Wien.

Englisches Büffet

 Taunusstr. 27 **Gust. Wolff** am Kochbrunnen.

Das eleganteste Nachtlokal Wiesbadens.

 Weinrestaurant allerersten Ranges.
 Sämtliche American Drinks.

Künstler-Konzert.

6461

Hervorragende Küche die ganze Nacht.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Neueste Dampferbewegungen:

- D. „George Washington“ nach Newyork, 22. Dez. in Newyork
- D. „Breslau“ nach Newyork, 22. Dez. Borkum-Riff passiert
- D. „Halle“ nach Brasilien, 22. Dez. von Antwerpen
- D. „Aachen“ nach Brasilien, 21. Dez. in Santos
- D. „Gneisenau“ nach Australien, 22. Dez. in Colombo
- D. „Barbarossa“ nach Australien, 22. Dez. in Antwerpen
- D. „Bülau“ nach Ostasien, 22. Dez. in Penang
- D. „Derfflinger“ nach Ostasien, 21. Dez. in Suez
- D. „Berlin“ nach Newyork, 21. Dez. in Newyork
- D. „Königin Luise“ nach Newyork, 21. Dez. in Newyork
- D. „Kaiser Wilhelm d. Gr.“ nach Bremen, 22. Dez. in Bremerhaven
- D. „Rhein“ nach Bremen, 22. Dez. von Newyork
- D. „Darmstadt“ nach Bremen, 21. Dez. von Buenos Aires
- D. „Seydlitz“ nach Bremen, 21. Dez. in Antwerpen
- D. „Bremen“ nach Bremen, 23. Dez. in Colombo
- D. „Franken“ nach Bremen, 23. Dez. in Suez
- D. „Prinzess Alice“ nach Bremen, 22. Dez. in Antwerpen
- D. „Prinz Ludwig“ nach Hamburg, 23. Dez. in Shanghai
- D. „Lützow“ nach Hamburg, 22. Dez. von Port Said
- D. „Prinzess Irene“ nach Genua, 23. Dez. in Neapel
- D. „Schleswig“ nach Marseille, 21. Dez. von Alexandrien
- D. „Coblenz“ nach Sydney, 22. Dez. von Yokohama
- D. „Stambul“ nach Batum, 23. Dez. in Konstantinopel
- D. „Therapia“ nach Marseille, 23. Dez. von Neapel

Einküchenhaus

Dambachtal

 Dambachtal 23 Neuberg 4
 in völlig ruhiger Lage im
 vorderen Dambachtale, 5 Min.
 v. Kochbrunnen und 5 Min.
 v. Walde gelegen. Nähe Kur-
 haus u. Kgl. Theater. Zimmer
 mit eigenem Bad. Wohnungen
 im Abschluss. Vornehmste
 u. preiswerteste Pension am
 Platze. 6435

Fremdenpension Villa Hertha

 befindet sich in der mit
 allem Komfort der Neu-
 zeit ausgestatteten 6382

Villa Dambachtal 24.

 Elektr. Licht. Zentralheiz. Tel. 4182
 Thermalbäder. Garten.

Christliches Hospiz I.

 Rosenstrasse 4.
 Zimmer mit Pension — Bäder
 Für den Winter erniedrigte Preise.

Christliches Hospiz II.

 Oranienstrasse 53. 6356
 Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
 Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Humboldt

 in freier angenehmer Lage
 Frankfurterstrasse 22
 Elektr. Licht. Zentralheiz. — Bäder.
 Telefon 3172. — Mässige Preise.
 6354 **Frl. J. u. L. Forst.**

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

6360

Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

 Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralheizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen 6387
 Vorsteherinnen: **Frl. J. & L. Bluth.**
**Eisenbahn-
Schlafwagen-
Dampfer-
Rundreise-
etc.**

Billets

Amtliche Fahrkarten-Ausgabe und Gepäckabfertigung der Preuss. Hess. Staatsbahnen.

Weltreisebureau L. Rettenmayer,
 Langgasse 48 I. 6444 Telephon 242.

Agentur der Schlafwagen-Gesellschaft. Reiseauskünfte. Geldwechsel.


Luxemb. Hofconditorei u. Café
W. Berger,

 2 Bärenstrasse 2,
 nahe Kochbrunnen und
 Kgl. Theater.

Café — Tee — Chocolate — Milch — Cacao

Weine u. Liköre — Torten, Kuchen u. Gebäcke 6388

Pralines, Fruchthbons, Ananastorten, Wiesbadener Pflaumen.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Théedansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.**Bier-Saal** (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.**Weingrosshandlung**

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hanskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Kraft's Milch.

6379

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kummilch, roh und sterilisiert, **Kindermilch**, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).♦ ♦ ♦ **Sauermilch** (Dickmilch) **Sahne**. ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milch-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des „Vereins der Aerzte Wiesbadens“, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau. Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. 6355

Grosse Burgstrasse 6.

H. Haas Herrenschnneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 6365

Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Coiffeur Schröder

Kirchgasse 29. Telephon 3036.

Eleganteste und grösste Damenfriseur-Salons. — Erstklassige Bedienung. — Shampooing, Ondulation, Manicure, elektrische Gesichtsmassage. Anfertigung feinsten Haararbeiten. — Staats-Ehrenpreis und goldene Medaille für hervorragende Leistungen Wiesbaden 1909.

Parfümerie und Toilette-Artikel.

**Julius Herz****Juwelen**
Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

6483

Telephon 17.

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager. 6431

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.

Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.

Pension. Garten. Telephon 323.

Mässige Preise. 6414 Besitzer: Ernst Uplegger.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Thermalbäder in allen Etagen.

Vorteilhafte Arrangements.

Ch. Rowold, Besitzer.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1,50, 2,00, 2,50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsener, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Inh.: Aug. Zipp. 6353

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938

Bestempfohlenes Haus

F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension

Nächst Kurhaus u. Theater

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät

Mässige Preise — In Referenzen

Français, English, Italiano

Bäder

6380 Bes.: Fr. Albrecht.

„Villa Bauscher“

Nerotal 24. Tel. 4282.

Eleg. möbl. Zimmer mit Balkons, gute

Küche, Bäder, Garten, Zentralheizung,

Elektr. Licht. Winterpreise.

Inh.: Geschw. Bauscher.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telephon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-

pflung. Mäss. Preise. Garten. Für

den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau Martha Heinsen früher

Pension Fürst Bismarck. 6361

Meine 3. an der Gottfried Kinkelstr.

auf der Adolfshöhe neu errichteten

Einfamilien-Landhäuser,

massiv, solid gebaut u. m. all. Komf.

d. Neuzeit u. d. Technik ausgestattet,

alsbald zu verk. Alles Näh. b. d. Bes.:

Architekt L. Meurer, Luisenstr. 35

und Gottfried Kinkelstrasse 4. 6428

Lizenz zu verkaufen

von hochrentablem Artikel. Jährlich

ca. 10 Tausend Mark Gewinn sicher.

Unterlagen u. Näheres mündl. durch

Ingen. Lehmann, Wiesbaden 22. 5995

Wohnungs-Nachweise - Bureau

Lion & Cie.

Friedrichstr. 15. Telephon 708

Grösste Auswahl von Miet- und

Kaufobjekten jeder Art. 64468

English lessons. Miss A. M.

Moore, Rheinstr. 69. 6452

Damensalon Giersch,

Shampoonieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse. 6403

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 28. Dezember 1910:

304. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Anfang 2 1/2 Uhr Nachmittags.

(Volkspreise).

Schneewittchen und die sieben**Zwerge.**

Weihnachts-Märchen in 6 Akten

(8 Bildern) von C. A. Görner.

Musik von A. Rother.

In Szene gesetzt von Herrn Ober-

Regisseur Mebus.

Musikalische Leitung: Herr Kapell-

meister Rother.

Spielleitung: Herr Oberregisseur

Mebus.

1. Akt: Der Zauberspiegel.

2. Akt: Bei den sieben Zwergen.

3. Akt: Die Krämerin.

4. Akt: Die Obsthändlerin.

5. Akt: Schneewittchens Erlösung.

6. Akt: „Stille Nacht — heilige

Nacht!“

Vorkommende Tänze, arrangiert

von Annetta Balbo.

1. Bild: a) Polonaise, getanzt von

zehn Damen des Ballet-Corps.

b) Festtanz, ausgeführt von Fr.

Kling, Fr. Salzmann und dem

Corps de Ballet.

5. Bild: Tanz der Zwerge.

8. Bild: Tanz der Genien, ausgeführt

von Fr. Kling, Fr. Salzmann und

dem Corps de Ballet.

Weihnachts-Apotheose.

Lords und Ladies. Schauspieler.

Matrosen. Seiltänzer.

Die Handlung spielt in London.

Zeit 1820.

Nach dem 6. Bilde findet eine Pause

von 15 Minuten statt.

Abends 7 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

305. Vorstellung.

19. Vorstellung. Abonnement D.

Figaro's Hochzeit.

Oper in 4 Akten von Wolfgang

Amadeus Mozart.

Dichtung von Lorenzo da Ponte.

Musikalische Leitung: Herr Professor

Mannstaedt.

Personen.

Graf Almaviva Hr. Schütz.

Die Gräfin, seine

Gemahlin . . . Fr. Müller-Weiss.

Figaro, Kammerdiner

des Grafen . . . Hr. Schwegler.

Susanna, s. Braut Fr. Hans-Zoeppfel.

Cherubin, Page des

Grafen . . . Fr. Engell.

Marzelline, Ausgeberin

im Schlosse des

Grafen . . . Fr. Schwartz.

Bartolo, Arzt . . . Hr. Rehkopf.

Basilio, Musik-

meister . . . Hr. Henke.

Don Gusmann . . . Hr. Schuh.

Antonio, Gärtner im

Schlosse u. Onkel

der Susanna . . . Hr. Pracht.

Barbarina, seine

Tochter . . . Fr. Krämer.

Bauern und Bäuerinnen. Bediente.

Jäger.

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschinier-Ober-Inspektor Schleim.

Kostümliche Einrichtung: Herr

Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Nach dem 2. Akte findet eine grössere

Pause statt.

Aenderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Mittwoch, den 28. Dezember 1910:

Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig

Taifun.

Drama in 4 Akten von Melchior

Lengyel.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Dr. Nitobe Tokeramo

Hermann Nesselträger.

Toyu Yoshikawa . . . Friedr. Degener.

Jyeyasu Kobayashi . . . Georg Rücker.

Jnose Hironari . . . Carl Winter.

Dr. Sheikwa Omayi

Rad. Miltner-Schönau.

Yoshi Yotomo . . . Alphons Rück.

Dr. Kigin Kitanaru Willy Schäfer.

Naokata Miyake . . . Fr. Schönmann.

Dr. Theodore Dupont,

Professor . . . Ernst Bertram.

Dessen Frau . . . Minna Agte.

Charles Renard-Binsky.

Schriftsteller . . . Walter Tautz.

Hélène Laroche . . . Yella Wagner.

Therese Meunier Stella Richter.

Georges Pontac,

Diener b. Tokeramo Theo Münch.

Gerichtspräsident Reinhold Hager.

Staatsanwalt . . . Kurt Keller-Nebri.

Verteidiger . . . Rudolf Bartak.

Dolmetsch . . . Carl Grätz.

Schriftführer . . . Fritz Herborn.

Ein Geschworener Hanns Bernst.

Gerichtsdienner . . . Theo Tachauer.

Spielt im heutigen Paris.

Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Mittwoch, den 28. Dezember 1910:

Ausgewiesen.

Soziales Drama aus der Zeit des

Sozialistengesetzes in 4 Akten von

Karl Büttcher.

In Szene gesetzt von Dir. Wilhelmy.

Personen.

Rudolf Liers, Be-

sitzer einer grossen

Druckerei . . . Willy Wagler.

Erna, seine Frau Fina Walter.

Hilde, deren Schwester Eng. Jakobi.

Mutter Liers . . . Lina Tölte.

Erich Friesen . . . Dir. Wilhelmy.

Kurt von Lingstedt.

Staatsanwalt . . . Erwin Marion.

Bolten, Buchhalter

bei Liers . . . Paul Hoffmann.

Rentier Zwicker . . . Paul Wilke.

Frau Zwicker . . . Ottilie Grunert.

Fräulein Zwicker

Lorenz . . . Ilka Martini.

Baumann . . . Max Ludwig.

Hildebrandt . . . Arthur Rhode.

Vollrath . . . Hans Johanny.

Kunzel . . . Ad. Mackowiak.

Jahn . . . C. Borgschwenger

Ludwig Joost.

Schriftsetzer.

Ingenieur Grund-

lach . . . Carl Frei.

Ein Polizist . . . Fritz Stürmer.

Eine Dienerin bei

Liers . . . Marg. Meisch.

Schriftsetzer und Buchdrucker.

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt

in der Nähe von Berlin. Das Stück

spielt zur Zeit des Ausnahmengesetzes

innerhalb der Jahre 1878—1890.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.